

Gemeinderat bringt Plan für Schulräume auf den Weg

Es wird für die Schulen ein Fachraumzentrum am Störck-Gymnasium angebaut

Von Marcus Haas

BAD SAULGAU - Bei der Umsetzung der Schulkonzeption Ü10, Schüler im Alter von über zehn Jahren, werden auch gemeinsame Fachräume für die Brechenmacher-Schule, die Realschule und fürs Gymnasium geschaffen. Nun brachte der Gemeinderat die Planung auf den Weg und vergab die Leistungen an das Architektenteam Ludwig Boll und Manfred Gruber aus Bad Saulgau.

„Geplant ist ein Fachraumzentrum als Anbau an das Gymnasium für alle Schulen. Der Standort wurde bei der Neuplanung des Gymnasiums als Erweiterungsbau UZ 4 vorgesehen. Durch die enge Verknüpfung der Fachräume für das Gymnasium ist der Standort zwingend vorgesehen“, machte Peter Kliebhan im Gemeinderat deutlich. Der Stadtbaumeister erläuterte, dass das Regierungspräsidium Tübingen und das zuständige Schulamt nach einer Be-

gehung aller Schulen den fehlenden Fachraumbedarf gemäß Schulbau-förderrichtlinien festgestellt haben.

Die Planunterlagen samt Kostenschätzung übernimmt nun das Architektenteam Boll und Gruber, damit diese im Februar 2012 beim Regierungspräsidium in Tübingen sind. „Wir müssen schnell vorwärtskommen, damit die Planung im Februar beschlussreif beim RP liegt. Dabei geht es vor allem auch um Zuschüsse“, sagte Bürgermeisterin Doris Schröter. Der Prozess müsse sofort beginnen und werde von einem Kompetenzteam aus Schulleitung, Verwaltung und Eltern begleitet. Mit dem ersten Bauabschnitt, der Erweiterung am Gymnasium, werde dann bald begonnen. Sprecher der Fraktionen stimmten zu, erinnerten in dem Kontext aber auch an die notwendige Sanierung des Altgebäudes. Es soll eine Planung aus einem Guss entstehen und die vollen Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.